



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 15

Präsident Bernd Schmidt, Hauptstraße 9 b, 24589 Borgdorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Dezember 2002

Hallo Fahrradfreunde,

sicherlich wisst ihr auch, was alles zu einem Ehrenamt gehört. Auf alle Fälle darf es nicht zu einem Fulltime-Job ausarten. OK, OK, schwache Ausrede dafür, dass ich es über das Jahr nicht geschafft habe, euch eine neue **WINDKANTE** zu präsentieren. Ich will ja auch nicht klagen (immerhin auf hohem Niveau) aber ich merke schon, dass ich zwischen den vielen Veranstaltungen größere Ruhepausen brauche. Na ja, man ist schließlich nicht mehr der Jüngste (Ha).

Und sonst; ich versuche hier schon mal einen kleinen Jahrerückblick zu gestalten, unabhängig von den Jahresberichten, die schon in der nächsten (Pflicht-) Ausgabe im Januar zu finden sind. War ja auch 'ne Menge los. Beginnend mit dem „Tag der Meister“ und endend mit den Crossmeisterschaften vor Wochenfrist.

Viel Spaß beim Lesen...

In diesem Sinne: ALLES GUTE!



Crossmeisterschaften in HH

Am 01. Dezember 2002 fanden die Crossmeisterschaften für das Jahr 2003 der Landesverbände Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein in Hamburg-Harburg statt. Im traditionellen Gelände an der Kuhtrift organisierte die Harburger RG unter der Regie von Frank Plambeck schöne Meisterschaften. Dominiert wurden diese durch die Hamburger Fahrer. Ihnen gelang der Sieg in allen Alters- und Leistungsklassen.

In der U15 gelang Bastian Behmer (SG Athletico Büdelsdorf) ein Achtungserfolg. Er wurde Gesamtfünfter und setzte sich als Landesmeister gegen seine Verbandskollegen Jan Büchmann und Fabian Haushahn (beide Kieler RV) durch. Klasse auch Sebastian Gbiorczyk, der in seinem ersten Rennen in der U17 gleich Dritter und, da er alleiniger Starter Schleswig-Holsteins war, auch Landesbester wurde. Bei den Senioren siegte Favorit Jörg Bertram (RV Germania Hamburg) und Andreas Tschierschky (Rendsburger BC) wurde Landesbester vor Peter Evers (RSC Kattenberg).

Bei den Männern war die Beteiligung der Schleswig-Holsteiner schon weitaus besser. Acht Fahrer gingen an den Start. Dem Sieger Johannes Sickmüller (Harvestehuder RV) konnte Keiner das Wasser reichen. Aber Thorben Woelki (RV Trave) verteidigte seinen Landestitel gegen überraschend starke Konkurrenz. Lange konnte Oliver Stock (RSV Husum) mithalten; er musste Thorben erst in der vorletzten Runde ziehen lassen. Auch der Kampf um Platz drei war spannend.

weiter Seite 4

IN DIESER AUSGABE

- 2** Tag der Meister 2002 - Rückblick
- 3** Tag der Meister 2003 – Vorschau
- 4** Breitensport
- 5** Radball
- 7** NordCup 2002
- 8-9** Ergebnisse der Meisterschaften 2002
- 10** Termine, Freud und Leid

Jahreshauptversammlung



EINLADUNG

Hiermit berufe ich fristgerecht die Jahreshauptversammlung 2003 des Radsportverbandes Schleswig-Holstein ein.

Sie findet statt

am **08. Februar 2003**

um **15.00 Uhr**

in **24537 Neumünster, Hotel Prisma
Max-Johannsen-Brücke 1**

Die Tagesordnung steht auf Seite 2 dieser **WINDKANTE**
Bernd Schmidt, Präsident

Jahreshauptversammlung

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2002
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Fachwart für Rennsport
 - 4.6 Fachwart für Hallenradsport
 - 4.7 Fachwart für Radwandern
 - 4.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.9 Fachwart für BMX
 - 4.10 Fachwart für Mountainbike
 - 4.11 Jugendleiter
 - 4.12 Sportausschuss
 - 4.13 Schiedsgericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Vize-Präsident
 - 6.2 Schatzmeister
 - 6.3 Fachwart für Rennsport
 - 6.4 Fachwart für Radwandern
 - 6.5 Beauftragte für Frauen im Radsport
 - 6.6 1 Kassenprüfer
 - 6.7 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
 - 6.8 Sportausschuss (5 Mitglieder)
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2003
9. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

Tag der Meister und JHV 2002

Unserer Jahres-Jubelfeier im Hotel Prisma in Neumünster war wieder eine gelungene Sache. Nachdem noch einmal die Kandidaten zum „Radsportler des Jahres 2001“ vorgestellt wurden erhielten alle Landesmeister ihre verdiente Silbermünze des Radsportverbandes. Dann wurde das Ergebnis der Wahl bekannt gegeben und es endete mit einer Überraschung: Die ersten Drei waren nur durch einen Punkt voneinander getrennt. Auf dem dritten Platz rangierte Sven Spiekermann (RG Eckernförde) mit 27 Stimmen, Zweiter wurde Rainer Seck (Kieler RV) mit 28 Stimmen und unser Radsportler des Jahres wurde mit 29 Stimmen der Langstreckenfahrer Heino Harms (Audax-Club SH). „Drei Mal gezählt“, bestätigte Axel Milberg von der GEK, der Präsidenten-Gattin Andrea bei der Auszählung assistierte. Selbst Heino war überrascht, er fand kaum Worte. Immer wieder kopfschüttelnd bedankte er sich bei den Wählern.

Nach dem angenehmen Mittagessen begann unsere Jahreshauptversammlung, die in gewohnt ruhiger Atmosphäre von Bernd Schmidt zügig über die Bühne gebracht wurde. Einige Diskussionen gab es nur bei dem Thema „Strafgelder für verspätete Vereinsmeldung“. Nachdem nach einem Vorschlag beschlossen wurde, dass diese Strafgelder zweckgebunden für die Jugendarbeit ausgegeben werden, war die Diskussion beendet. Die Jahresberichte der Fachwarte lagen schriftlich vor und wurden in der **WINDKANTE** veröffentlicht. Einzig der Präsident gab einen mündlichen Bericht ab. Wie selbstverständlich wurde der Vorstand für seine gute Arbeit entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Kandidaten wiedergewählt. Beim Punkt Etat 2002 wurde der Vorschlag aufgenommen, dass in Zukunft genaue und geplante Einzel-Etats vergeben werden. Jeder Fachwart plant seine Saison und seine Kosten und wird auch an diesem Rahmen gemessen. Nach knapp zwei Stunden (inclusive Kaffeepause) war die Hauptversammlung beendet.

RadSPORTler des Jahres-Heino Harms

Wie kommt man eigentlich zum Langstreckenfahren? Ganz langsam hat er sich daran getastet. Es begann 1992 in der Betriebssportgruppe von Ethicon in Norderstedt. 1 Mal die Woche 42 km; und regelmäßig kaputt. Dann ein Jahr später schon mal am Wochenende, so 70 km. Dann lasen sie 1994 in einer Zeitung, dass es einen Supercup zwischen den Meeren gibt. Als Training wurde Norderstedt-Meldorf-Norderstedt, 210 km in 12 Stunden, gefahren. Wenn man aber schon mal 260 km gefahren ist, dann kann man doch auch mehr fahren, sagte sich Heino. Und irgendwie kam er zu den Randonneuren. 1995 fuhr er dann einen 200er (nie wieder Rad fahren), eine Woche später einen 300er (wie kann man das nur aushalten), dann einen 400er, einen 600er und als Einziger seiner Gruppe dann einen 1.000er. Viele Extremtouren folgten. Der 3-Länder-Giro in den Alpen ist nur einer davon. Sein Ziel Paris-Brest-Paris musste er aus gesundheitlichen Gründen 20 km vor Brest vorerst streichen. In der Betriebssportgruppe konnten keine „Auswärtigen“ aufgenommen werden und da sie auch gerne Mal eine Tour organisieren wollten, hat man sich 2000 entschieden einen Verein zu gründen – den Audax-Club Schleswig-Holstein. Dessen 1. Vorsitzender ist Heino nunmehr seit Gründung. Die Audax-Fahrer sind aber grenzüberschreitend eine große Familie und in der Interessengemeinschaft HaLaRa (Hamburger Langstrecken Radfahrer) zusammengefasst. 2000 fuhren sie „nur“ 1020 km von Hamburg nach Oberstdorf. In seiner bisherigen Krönung fuhr er 2001 dann den 1.416-km-Marathon London-Edinburgh-London. „Und Heino, geht es noch weiter?“, fragt ihn Bernd. „Klar!“, sagt Heino.

RSV Husum gewinnt BDR-Preis

Die Radsportjugend des BDR hat für den Bereich Radball einen Bundespreis ausgelobt, der möglichst vielen Jugendlichen das Radball spielen näher bringen soll. Harald Wilke, der mit seinem RSV Husum schon die „BDR-Aktion 2000“ gewonnen hat, trat wieder an die Husumer Schulen heran und motivierte 300 Jugendliche zum Mitmachen. Lohn für die Arbeit war unter 30 Bewerbern der erste Platz in diesem Wettbewerb, der immerhin mit 2.500 € dotiert war. Den Preis nahm Harald Wilke anlässlich der Bundesjugendhauptversammlung in Leipzig entgegen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Gold für Bernd Schmidt

Präsident Bernd Schmidt erhielt auf der Jahreshauptversammlung 2002 die Goldene Ehrennadel des Radsportverbandes. Seine langjährige Arbeit für den Verband und die Vereine wurde auf diese Weise gewürdigt. Ebenfalls geehrt wurden Hubert Rach (ABC Wesseln) und Ullrich Langbehn (RG Wedel); sie erhielten die Silberne Ehrennadel des Radsportverbandes. Mit der Verdienstnadel wurden Susan Rosemeier (RG Wedel), Ludger Gbiorczyk (Kieler RV), Detlef Amende (ABC Wesseln), Günter Delfs (ABC Wesseln) und Christel Ahlers (Pett man sülm Bad Oldesloe) ausgezeichnet.

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Samstag, 8. Februar 2003, 10.00 Uhr, Neumünster, Hotel Prisma

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2002, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2002

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ludger Gbiorczyk
Kieler Radsportverein

In seiner letzten Saison als aktiver Fahrer holte Ludger noch einmal zum ganz großen Schlag aus. Er holte alle Landesmeistertitel bei den Senioren. Im Cross, auf der Straße, im Einzelzeitfahren und im Parzeitfahren gemeinsam mit Gerd Neumann. Die Krönung war, dass er in drei dieser Wettbewerbe sogar Nordmeister wurde. Selbst auf der Straße wurde er Gesamtzweiter. Das hat vor ihm noch niemand geschafft.

André Lemke
Rendsburger Bicycle-Club

Die Zeit, dass André Siege einfährt scheint vorbei. Aber der frühere Nationalfahrer schwingt sich immer noch in den Rennsattel und fährt für sein Team. Dabei lanciert er seine Teamkollegen zu Spitzenplätzen; nicht nur im Verein sondern auch im Verbandsteam. Für seinen Verbandstrainer ist er der „Udo Bölts Schleswig-Holsteins“: Stark, vorbildlich, mannschaftsdienlich und eine Stütze des Teams SH.

Dirk Vobbe
USC Kiel

Was Ludger bei den Senioren gelang, erreichte Dirk bei den Männern. Bei schwieriger Konkurrenz wurde er Landesmeister auf der Straße, im Einzelzeitfahren und gemeinsam mit Uwe Olfemann im Parzeitfahren. Bei allen Rennen in Schleswig-Holstein war Dirk vorne mit dabei. Im Team SH ist er der Leistungsträger. Zur Zeit weilt Dirk zu einem Praktikum in Südafrika. Auch dort bestreitet er Rennen und sorgt für Furore.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Eine Beschreibung zum Wahlverfahren und die Stimmzettel werden gesondert zugesandt. In der Anzahl ihrer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung) können die Vereine ihre Stimmen einem Sportler geben oder sie auf mehrere Sportler verteilen. Die Wahl ist geheim und wird spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl teil !



v.l. Rainer Seck, „Radsportler des Jahres“
Heino Harms, Sven Spiekermann



Meister. Es ist ihr Tag!



Bernd Schmidt erhält von Vize Hubert Rach die
Goldene Ehrennadel

Hier setzte sich schließlich Marco Lemke (Rendsburger BC) gegen Tim Bober (Kieler RV) durch. Fünfter wurde Peter Lemke (RV Trave), Sechster Sven Mahnke (FT Neumünster), Siebter Christian Schuldt und Achter Ingmar Koschnik (beide RV Trave). In der Ausschreibung stand, dass der Kurs entschärft wurde. Dafür war er aber immer noch richtig schwer genug und verlangte den Fahrern Alles ab. Respekt und Glückwunsch allen Platzierten.



v.l. Oliver Stock, Thorben Woelki, Marco Lemke und Fachwart Frank Kurbel

Radtourenfahren

Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch

Der Landesfachwart für Radtourenfahren Rolf Titel lädt alle Interessierten zum RTF-Kaffee-Klatsch 2003 ein. Dieser gemütliche Nachmittag zwischen den Saisonen findet statt

am **19. Januar 2003**
um **15.00 Uhr**
in **Nortorf, Mehrzweckhalle Bargstedter Straße**

Höhepunkt ist die Ehrung der erfolgreichsten RTF-Vereine. Kann die RG Wedel ihren Titel verteidigen? Auch in diesem Jahr war es wieder wirklich spannend. Nach dem Wimpernschlagfinale der letzten Saison wird die RG Kiel nach zwei zweiten Plätzen wieder nach vorne sprinten wollen. Die Antwort erhalten wir am 19. Januar! Viel Spaß und zahlreiches Erscheinen wünscht Rolf Titel.

Achtung! In diesem Jahr gibt es ein neues (in Hamburg bewährtes) System. Jeder RTF-Fahrer der seine Wertungskarte bei Rolf abgegeben hat, erhält eine persönliche Einladung. Dafür darf er sich aber auch persönlich bei Rolf für den Kaffeeklatsch anmelden. Nur, wer sich angemeldet und am Eingang 5 Euro bezahlt hat, kann Kuchen und Kaffee genießen (bis Alles alle ist) und seine Jahresauszeichnung in Empfang nehmen. Darum bis zum 9. Januar schnell bei Rolf anmelden. Wer seine Wertungskarte nicht abgegeben aber trotzdem Interesse hat, ist auch willkommen. Aber: Vorher anmelden, da wir Alles in Eigenregie machen. Und da wollen wir weder zu wenig noch zu viel einkaufen. Wir freuen uns...

RG Kiel verteidigt Titel beim Bundes-Radsport-Treffen

Ihren großen Erfolg vom Vorjahr konnte die RG Kiel wiederholen. Nach dem Sieg von Aschaffenburg wurde die Euphorie ausgenutzt und Touren nach Breuberg im Odenwald geplant. Wie im letzten Jahr fuhren Radwander- und RTF-Fahrer wieder auf getrennten Wegen für ein gemeinsames Ziel: Titelverteidigung.

Die Radwanderer starteten mit 14 Aktiven unter der Leitung von Gustav Körner und Heinz Albrecht in Kassel und fuhren über Thüringen, mit Ruhetag in Eisenach, Richtung Main. Die RTF-Fahrer hatten sich etwas besonderes ausgedacht. Sie fuhren mit dem Bus nach Amsterdam, starteten nach einer Holland-Rundfahrt Richtung Rhein und radelten unter der Führung von Bernd Schmidt an diesem bis Mainz und dann am Main entlang nach Breuberg. Die Begleitfahrer Klaus Karger und Ingo Koch hatten mit der Verpflegung von 24 RTF-Fahrern alle Hände voll zu tun.

Mit Spannung wurde der Siegerehrung am Festabend entgegengefeiert. Einheitlich in ihren rot-weiß-gestreiften Hemden auftretend, erwarteten die Kieler das Ergebnis. Sie wurden als Letzte vom BDR-Beauftragten Bernd Schmidt (zwischenzeitlich in dieser Funktion) aufgerufen und bejubelten den Sieg. Mit 25.992 gemeinsam erradelten Kilometern setzten sie sich klar und überlegen gegen die Konkurrenz durch. Erst mit 11.016 km folgten die Osterfelder (NRW) auf Platz 2 und den Oberjesingern (WTB) blieb mit 10.775 km der dritte Platz. Gemeinsam wurde der Sieg bis spät in die Nacht gefeiert.

Im nächsten Jahr wieder? Das wird schwer, denn die RTF-Fahrer setzten ein Jahr aus. Obwohl 16 Radwanderer nach Günthersleben (bei Würzburg) anreisen wollen, fehlen dann die RTF-Fahrer. Aber 2004 in Bochum wird wieder angegriffen.

Am Rande des Bundestreffens hat sich ergeben, dass die Kieler sich für das Bundes-Radsport-Treffen 2006 bewerben wollen. Im Moment tagt regelmäßig eine Findungskommission, die das Bundestreffen ideell, organisatorisch und finanziell durchplant. Im Februar soll dann die RG-Hauptversammlung entscheiden, ob eine Bewerbung abgegeben wird. Experten gehen davon aus, dass mit einem positiven Entscheid die Zusage dann nur noch reine Formsache ist. Mal sehen...

Radwandern

Einladung zum Radwander-Meeting

Der Landesfachwart für Radwandern Willi Schmidt lädt alle Interessierten zum Radwander-Meeting 2003 ein. Diese Traditionsveranstaltung findet statt

am **18. Januar 2003**
um **14.00 Uhr**
in **Bordesholm, Möhlenkamp, TSV-Sportheim**

Wie immer hat Willi Schmidt eine Vielzahl von Ehrungen zu vergeben und Auszeichnungen zu verteilen. Höhepunkt ist die Siegerehrung zum Landes-Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“. Es wird wahrscheinlich Willi's letztes von ihm organisiertes Radwander-Meeting sein, da er seinen Posten in neue Hände übergeben wird. Peter Kyrieleis soll Nachfolger von Willi werden. Mehr dazu beim Radwander-Meeting.

RG Kiel LM im Radball

Wieder einmal ungeschlagen beendeten die Brüder Rainer und Tim Körner die Landesmeisterschaft im Radball am 23. März in Flensburg. Nach zwei Jahren Pause hatte Rainer sich noch einmal aufgerafft, um mit seinem von Berlin her gut trainierten Bruder anzutreten. Und es klappte besser als befürchtet. Mit der Kondition war es bei ihm ja nicht weit her, aber die immer noch nicht verlernte Technik brachte gute Spielzüge und entscheidende Tore. Sie hatten die gegnerischen Mannschaften des SV Adelby im Griff und gaben keinen Punkt ab.

Fairerweise muss aber gesagt werden, dass die Konkurrenz nicht gerade überragend war. Schon der Ausfall der Husumer Männermannschaft reduzierte die Spiele. Ein Spieler war nicht erschienen und der zweite Husumer verstärkte aufgrund seiner Mietgliedschaft beim SV Adelby die zweite Mannschaft der Flensburger. Aus persönlichen Gründen war auch ein Flensburger Stammspieler nicht am Start. So sind es nur drei Mannschaften zum Titelwettbewerb. Überraschend war, dass die als Nr. 2 gestartete Adelbyer Mannschaft mit Jens Hentschel und Torsten Vieweg erfolgreicher spielte als die erste Mannschaft mit den Zwillingen Björn und Michael Christiansen.

Sehr erfreulich war das Meldeergebnis beim Nachwuchs. Die junge Husumer Radballabteilung mit ihrem Gründer Harald Wilke brachte sieben Schüler an den Start. Leider im Land augenblicklich die Einzigen. So durften sie den Landesmeistertitel der Schüler unter sich ausspielen; mit großer Begeisterung. Und die „Dienstältesten“ (seit etwa eineinhalb Jahren) Malte Wilke und Denis Schimanski ließen sich die Butter nicht vom Brot nehmen und beherrschten ihre Konkurrenten klar.

Alle Teilnehmer durften sich über die schönen Siegermedaillen des Radsportverbandes bei der Siegerehrung durch Landesfachwart Gustav Körner freuen.

Ergebnisse:

Männer

1. RG Kiel	15:6 Tore	8:0 Punkte
Rainer Körner / Tim Körner		
2. SV Adelby II	12:13 Tore	4:4 Punkte
Jens Hentschel / Torsten Vieweg		
3. SV Adelby I	7:15 Tore	0:8 Punkte
Björn Christiansen / Michael Christiansen		

Schüler

1. RSV Husum I	25:3 Tore	8:0 Punkte
Denis Schimanski / Malte Wilke		
2. RSV Husum II	10:16 Tore	4:4 Punkte
Ocke Hinrichsen / Tobias Ingwersen		
3. RSV Husum III	4:20 Tore	0:8 Punkte

Gustav Körner

Nachwuchs-Kader in Malente

Am Freitag, den 22.02.02 gegen 14.00 Uhr trafen Ludger und ich in Malente ein. Dann hieß es erst einmal Wagen ausräumen und Zimmer beziehen. Nach und nach trudelten dann einige Fahrer ein. Mit meinen Zimmerkameraden Janos, Phillip und Tobias ging ich in den Krafraum. Nachdem wir uns warmgemacht hatten, gingen wir an verschiedene Geräte. Nach diesem ersten kleinen Training kamen alle zusammen zur Begrüßung der Lehrgangsleiter.

Danach fanden wir uns zum Abendessen im Speisesaal ein. Nach dem Essen gingen wir in die Halle. Dort machten wir dann Tae Boe, eine Mischung aus Kampfsport, Tanz und Aerobic und spielten danach Hockey in Mannschaften. Dann war Duschen angesagt. Danach konnte man, wenn man wollte und sich abmeldete, noch zur Tanke. So war der erste Tag dann zu Ende und man versuchte mehr oder weniger müde (-; einzuschlafen.

Am nächsten Morgen ging es dann zum Frühstück. Danach sind wir wegen Schneefalls, anstatt Rad zu fahren, laufen gegangen. Wir liefen einmal nach Eutin und zurück und hatten 50 Minuten auf der Uhr, als wir wieder im Heim angekommen waren. Dann sind wir in die Halle gegangen und haben dort erst ein wenig Geschicklichkeitsfahren gemacht und sind dann 1 Stunde auf der Rolle gefahren. Danach gab es Mittag. Nach dem Mittagessen hatten wir ein wenig Freizeit. Anschließend wurde uns gesagt, was wir machen werden. Da es ziemlich glatt war, war es nämlich nicht ganz so praktisch, draußen Rad zu fahren. Wir sind dann zur Schwimmhalle gegangen, und haben erst mal locker mit Wassergymnastik angefangen. Dann haben wir uns alle einen Schaumstoffgurt angelegt, der uns über Wasser hielt. Mit diesen Gürteln konnten wir Aquajogging machen. Als Abschluss haben wir noch so was ähnliches wie Wasserball gespielt. Danach sind wir in einem Raum zusammenkommen und haben über richtige Ernährung und Trainingsaufbau gesprochen. Dann sind wir noch einmal in die Halle gegangen und sind dort noch einmal Rolle gefahren. Danach gab es wieder Abendessen. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, gingen wir noch ein letztes Mal in die Halle und machten noch ein bisschen Tae Boe. Nach diesem letzten Training konnte man noch mal zur Tanke oder man ließ es bleiben. Dann ging man auf die Zimmer und versuchte zu schlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir mehr oder weniger ausgeschlafen um 6.50 aus dem Bett geschmissen und zur Schwimmhalle gejagt. Dort wurden wir dann durch die Bahnen geknüppelt. Anschließend gab es wieder Frühstück. Danach hieß es schon mal ein bisschen die Sachen zu packen und sich anzuziehen für das anschließende Training. Wir fuhren in zwei Gruppen. Nach diesem endgültig letzten Training wurden dann die restlichen Sachen gepackt und man begab sich zum Mittagessen. Es wurde ein letzter Blick in die Zimmer geworfen und schon war das Wochenende zu Ende.

Aus meiner Sicht war es ein gelungenes Trainingslager, auch wenn wir nicht so oft draußen gefahren sind. Aber es gab, wie man sieht, genügend Alternativen, dass einem nicht langweilig wurde.

Sebastian Gbiorczyk

Betreuer:

Ludger Gbiorczyk, Andreas Weiß und Franz Pütz

Fahrer:

Kieler RV: Dennis Stasun, Jan Hendrik von Zelewski, Niccolo Weiß, Thorben Haushahn, Sebastian Gbiorczyk, Hannes Olschewski, Hauke Jentzen und Fabian Haushahn; RST Lübeck: Tobias Meyer, Phillip Fischer und Herbert Mette
RG Eckernförde: Janos Pütz und Runa Pütz

Am gleichen Wochenende hat sich auch unser Landes-Kader in Malente getroffen. Leider haben einige „Sportkameraden“ unentschuldig gefehlt. Da darf sich Keiner wundern, wenn er zukünftig zu Verbandsmaßnahmen nicht mehr eingeladen wird. Unser Motto „Chancen erkennen – Chancen nutzen“ haben Einige klar verfehlt.

Neues vom BDR?

Zur Bundeshauptversammlung des BDR am 23. März reisten Bernd Schmidt und Harald Spethmann schon am 21. nach Altensteig im nördlichen Schwarzwald. Begleitet wurden die beiden von Willi Schmidt, der als BDR-Koordinator für den Bereich Radwandern dabei war, und Alexander Jaeger, der neue 1. Vorsitzende des Radsport-Verbandes Hamburg. Als Mini-Gruppe reisten sie nach Freiburg, mieteten sich dort ein Auto und fuhren an einen Ort, wo sich normalerweise Fuchs und Hase gute Nacht sagen würden, wenn es dort nicht die Dekra-Radsport-Akademie und das Hotel Sonnenbühl geben würde.

Für Bernd und Alexander begann die BHV schon am Donnerstag mit dem „Fürsten-Abend“, dem Treffen des BDR-Präsidiums mit den Landesverbands-Präsidenten. Dort werden schon die Weichen für die gesamte BHV gestellt. Bernd hatte am Freitag-Vormittag dann die Teilnahme in der Antrags-Kommission zu absolvieren. Dort werden die Anträge, die der BHV für den Sportbetrieb zur Abstimmung gestellt werden, vordiskutiert und vorbereitet. Am Nachmittag tagt dann der Hauptausschuss, das zweithöchste BDR-Organ, der sich aus dem BDR-Präsidium, den Verbandsfürsten und den gewählten BDR-Fachwarten oder -Koordinatoren zusammensetzt. Der folgende Abend ist eigentlich der interessanteste Teil der BHV. Dort können in angenehmer und lockerer Atmosphäre gute Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden.

Am Samstag wurde die BHV in Rekordzeit über die Bühne gebracht. So was Schnelles haben wir noch nie erlebt. Viele schauten sich an und fragten: „War's das schon?“ Verabschiedet wurde der bei uns bekannte Bundesfachwart Breitensport Wolfgang Giletzki, der für sich entschieden hat, dass er mit der neuen BDR-Struktur nicht konform gehen kann. Er war immerhin fast zwanzig Jahre auf BDR-Ebene für den Breitensport tätig.

Interessant war auch der letzte Abend. Da wir mit dem Nachtzug nach Hause fahren wollten und noch Zeit hatten, haben wir uns in Freiburg mit dem bekannten Fernseh-Moderator Karsten Migels und seiner Frau (die kommt aus Hamburg) getroffen, der ein Radsport-Buch in Planung hat (mittlerweile erschienen) und die HEW, vertreten durch Alexander, als Sponsor gewinnen wollte. In einem italienischen Restaurant haben wir einen wirklich netten Abend verbracht. Sonntag-Morgen um Acht kamen wir, mehr oder weniger ausgeschlafen, in Hamburg an. Alles in Allem ein schönes und interessantes Wochenende im Dienste des Radsports.

RTF-Kontrollfahrer

Unmittelbar nach Saisonende auf den 20. Oktober haben die RTF-Kontrollfahrer ihren obligaten Termin auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Da es in den letzten Jahren eine erhöhte Fluktuation gegeben hat, musste dringend neu ausgebildet werden. Die Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein haben diese Ausbildung wie immer gemeinsam durchgeführt. Nachdem Wolfgang Giletzki nicht mehr im Amt ist, haben Rolf Titel und Bernd Schmidt die Ausbildung selbst in die Hand genommen. Unterstützt wurden sie aber von dem BDR-Lehrwart Norbert Schnitzmeier aus Dortmund, der seinen Part nach dem Mittagessen übernahm. Vereinbart wurde der gemeinsame Einsatz der Kontrollfahrer. Obwohl es nur zwei offiziell eingesetzte KF pro Veranstaltung gibt, sollen alle Anderen im gelben Trikot fahren um eine gute Präsenz zu symbolisieren. Den Einsatz koordinieren Jan Matho für Schleswig-Holstein und Jürgen Walter für Hamburg.

Vorschau auf das Frühjahr

Breitensport-Seminar

Als Vorschau auf das Frühjahr, kündigen wir ein Breitensport-Seminar an, das sich an neue und zukünftige Vereinsmitarbeiter richtet. Für das Wochenende vom 21. bis zum 23. Februar werden wir uns in der Jugendherberge Westensee einmieten und über die gesamte Zeit die umfassende Palette des Breitensports vermitteln. Von der Struktur des BDR und unseres Verbandes, den verschiedenen Breitensportarten über das Radsport-Abzeichen, den Regeln bis hin zu dem Planungsspiel einer Veranstaltung. Der Lehrgang richtet sich sowohl an bestehende als auch zukünftige Funktionsträger und auch an den „einfachen“ aber nicht minder wertvollen Vereinsmitarbeiter. Ich bitte die Vereine um Unterstützung bei der Akquirierung der Teilnehmer. Über Finanzierung und Anmeldung werden kurzfristig Informationen zugehen.

BDR-Pilot-Projekt im Norden: LV-Kommissär

Auf der Bundeshauptversammlung wurde nach Anregung von Bernd Schmidt eine gemeinsame LV-Kommissärs-Ausbildung der Nordverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein vereinbart, die vom BDR unterstützt und mitfinanziert wird. Sowohl bei uns als auch bei den anderen Verbänden gibt es großen Bedarf an neuen Kommissären mit einer entsprechenden Qualifizierung. Der Wunsch ging auch an eine zentralisierte und einheitliche Ausbildung durch den BDR. So entstand die Vereinbarung, die durch den BDR-Sportdirektor Burkhard Bremer koordiniert wird.

Terminiert wurde die Ausbildung auch schon. Das Wochenende vom 15. bis 16. Februar 2003 sollen in Schleswig-Holstein neue Kommissäre ausgebildet werden. Einige geeignete Bewerber gibt es schon, die bereits in den kommenden Rennen eingesetzt werden, um schon mal WA-Luft zu schnuppern. Wir suchen aber trotzdem noch einige Freiwillige, die sich in Zukunft dem Schleswig-Holstein-WA anschließen möchten. Besonders geeignet sind Rennfahrer, die seit einiger Zeit nicht mehr so aktiv sind, aber trotzdem in der Szene dabeibleiben möchten. So konnten z.B. Axel Petersen und Thies Pohlmann vom Rendsburger BC gewonnen werden, die großes Interesse an einer WA-Tätigkeit haben. Wer sich hierdurch angesprochen fühlt oder wer jemanden kennt, der sich für unsere Sache eignet, der nimmt bitte mit Bernd Schmidt Kontakt auf. Der freut sich schon drauf.

Alle Kontrollfahrer auf einen Blick:

Detlef Amende (ABC Wesseln), Werner Mowwe (Kieler RV), Arne Dose (RV Schleswig), Jan Matho (RSC Oeversee (Kontrollfahrer-Obmann)), Dirk Wenzel (RG Wedel), Werner Woydack (RSV Husum), Uwe Wormuth (RSC Kattenberg), Ingo Klupp (Rendsburger BC), Klaus-Jürgen Herbst (SC Pinneberg), Knut Kollbach (Audax-Club SH), Cornelia Cramer (RSV Husum), Norbert Mähl (RSV Husum), Hans-Jürgen Marxen (RV Schleswig), Bernd Otto (SC Pinneberg), Rolf Spethmann (RSC Oeversee), Claus Thomsen (RSV Husum) und der allererste ausgebildete Kontrollfahrer für Schleswig-Holstein - Bernd Schmidt. Das war 1986.

NordCup 2002

Der NordCup 2002, die erfolgreichste norddeutsche Radmarathon-Serie ging in diesem Jahr in die 4. Saison. Mit Unterstützung vom Fahrradversand „bicycles“, „Lipton Ictea“ und „nms-internet“ wurden 8 Marathonveranstaltungen organisiert. Die Saison begann traditionell Ende April in HH-Poppenbüttel beim RV Endspurt. 110 Marathonis konnten den Start in die Saison bei mäßigem Wetter nicht abwarten. Weiter ging es Anfang Mai nach Oeversee, wo sich bei gruseligstem Wetter knapp 50 Marathonis einfanden. Besser war es dann schon in Wesseln Ende Mai, wo sich bei schönem Wetter 100 FahrerInnen einfanden. Ideale Voraussetzungen dann in Bordesholm bei der RG Kiel; 140 Starter waren in Mittelholstein dabei. Halbzeit. Weiter ging es in HH-Volksdorf bei der RG Hamburg, wo bei ebenfalls schönem Wetter 120 Aktive dabei waren. Pech dann in Husum. Wer konnte auch schon ahnen, dass Deutschland im WM-Finale steht und ausgerechnet der Himmel an diesem Wochenende seine Schleusen öffnet. Keiner. Immerhin 40 Unentwegte machten sich auf die Strecke. In Bad Segeberg war bei schönem Wetter der RSC Kattenberg Mitte August Gastgeber für 90 MarathonfahrerInnen auf der anspruchsvollsten NordCup-Strecke. Das Finale fand wieder in Wedel statt, wo sich 80 Leute auf den Weg durch die Marschen machten. Wie immer mit Unterstützung (?) der Polizei.

Wer im NordCup mindestens fünf der acht Marathons fährt, erhält das begehrte NordCup-Trikot. Das waren in diesem Jahr immerhin 80 FahrerInnen. Das Trikot wurde Ende November im Bicycles-Shop in HH-Winterhude in einer exklusiven Veranstaltung verliehen. Dass 71 Trikots persönlich abgeholt wurden, zeigt, wie beliebt diese Veranstaltung ist. Sogar unsere beiden Berliner Marathonkollegen waren wieder dabei. Für eine gute Verpflegung sorgten Hauptsponsor Lars Michel und seine Leute. Beifall dann, als NordCup-Manager Bernd Schmidt das von Alexander Bülk designte Trikot präsentierte. Danach wurden alle Finisher einzeln aufgerufen und Jeder nahm sein Trikot persönlich in Empfang. In diesem Jahr waren es:

8 Marathons: Hans-Jürgen Landtau (RG Kiel) und Dr. Harald Müller-Späth (Guderhandviertel), **7 Marathons:** Heidegard Evers (RG Kiel), Frank Schnelle, Rolf Titel (bd. RV Endspurt), **6 Marathons:** Marcel Balzer, Rüdiger Lehmann, Horst Siegert, Norbert Sierks (alle RV Endspurt), Klaus Bülck, Alexander Bülk, Katja Siedschlag (alle RSC Kattenberg), Andrea Behrens (RG Wedel), Frank Exner (Waabs), Uwe Löffler (RV Germania), Siegfried Spohr (RV Trave), Björn Stanislawski (Flensburg), Lars Theilen (RG Uni HH), Bernd Wagner (Lüneburg), **5 Marathons:** Karl-Heinz Ackermann, Helmut Hansen, Klaus-Dieter Willmers (alle SG Athletico Büdelsdorf), Erika Ahrens-Bülck, Oliver Holst, Barbara Pantel, Heinrich Pantel, Peter Riehl, Ilka Thimm (alle RSC Kattenberg), Jörg Beckmann, Ines Kersten, Philipp Bodo (alle BSG NDR), Uwe Bohnhoff, Hartwig Stöckigt (bei Berlin), Günter Brodowski (BW Buchholz), Gabriele Bühring (Harburger RG), Andrea Clodius, Niels Hansen, Gerald Heiß, Hartmut Lerner, Michael Nassauer, Dieter Schäfer, Sven Schellhase, Burkhard Sielaff, Joachim Steggel, Ute Kretschmann (alle RV Endspurt), Frank Dohm, Frank Husmann (beide RSG Blankenese), Einar Huschitt (RG Hamburg), Werner Kohn, Cornelia Kramer, Manfred Niederbremer, Harald Wilke (alle RSV Husum), Knut Kollbach (Audax-Club SH), Jens Kussler (RG Kiel), Thomas Lange (RST Lübeck), Jürgen Leube, Rolf Weihausen (bd. RSC Itzehoe), Rainer Mayer (Kieler RV), Nico Mölck, Thomas Paetow (bd. ABC Wesseln), Peter Nielsen (RG BSV Hamburg), Michael Schröder (RSG Nordheide), Alexander Sprenger (WSG Bad Marienberg), Theodor Verhoeven (RV

Schleswig), Winfried Berg (Bad Bramstedt), Dirk Ehling (Quickborn), Jens Ehling (Hamburg), Peter Görrissen, Claudia Wagner (Leck), Thomas Jones (Hamburg), Christian Kachel (Lübeck), Marvin Kewe (Flensburg), Walter krippendorf (Hamburg), Bernd Lademacher (Pinneberg), Jürgen Schlottau (Wangelau), Sören Sönksen (Enge), Falko Tesch (Hamburg), Cornelia Theel (Hamburg), Hans-Joachim Wessolleck (Schönkirchen).

Und wie geht es 2003 weiter? Natürlich gibt es auch 2003 wieder einen NordCup. Diesmal allerdings nur 6 Marathons. Wedel und Oeversee werden zunächst keine Marathons ausrichten, behalten aber ihre RTFs. Dann braucht man vier Touren für das Finisher-Trikot.

Das sind die NordCup-Termine:

27.04.03	RV Endspurt HH	Poppenbüttel
25.05.03	ABC Wesseln	Wesseln
01.06.03	RG Kiel	Bordesholm
15.06.03	RG Hamburg	Volksdorf
06.07.03	RSV Husum	Husum
10.08.03	RSC Kattenberg	Bad Segeberg

Weitere RTF-Termine in Schleswig-Holstein:

22.03.03	Audax-Club SH	Norderstedt
05.04.03	Audax-Club SH	Norderstedt
04.05.03	RSC Oeversee	Oeversee
11.05.03	RST Lübeck	Bad Schwartau
14.06.03	Rendsburger BC	Rendsburg
22.06.03	RV Trave Bad Oldesloe	Bad Oldesloe
13.07.03	RV Schleswig	Schleswig
27.07.03	RSC Itzehoe	Wacken
24.08.03	RG Wedel	Wedel
14.09.03	Rendsburger BC	Osterröfeld
28.09.03	Post SV Heide	Heide
05.10.03	RG Kiel	Felde

Thema Radsport-Jugend

Hilferuf eines Spartenleiters

Liebe Radsport-Verantwortlichen!

Mit Runa und Janos Pütz (früher RG Eckernförde) und nun auch Bastian Behmer (früher Athletico Büdelsdorf) haben erneut talentierte Radsport-Jugendliche den Weg zum Kieler RV gefunden. Die Monopolisierung in nur noch zwei Vereine (Kieler RV und RST Lübeck) nimmt weiter zu. Das kann meines Erachtens nicht im Sinne der Jugendförderung sein. Nach dem Motto: Gepflanzt in den kleinen Vereinen, geerntet in den Großen. Diese Entwicklung demotiviert die Jugend-Fördenden in den kleinen Vereinen. Eine andere Lösung als diese Wechselei muss her.

Schon einmal (Dennis Sommerfeldt) kam es zum gleichen Wechsel von der SG Athletico zum Kieler RV. Unsere jugendlichen Lizenzrenner sind nun wieder auf dem Stande Null. Für's nächste Jahr habe ich vier Kinder für Lizenzen in petto (1 Junge U11, 1 Junge U13, 1 Junge U15, 1 Mädchen U15). Man überlegt sich natürlich, bei Wind und Wetter die Kinder bei der Stange zu halten, wenn's im nächsten Jahr wieder zum Abwandern kommt.

Sollte ein reformiertes Vorgehen im Sinne Aller sein? Dann bitte antworten.

Sturzfreies Herumbrausen wünscht Manfred Bartsch, Rad-Spartenleiter SG Athletico Büdelsdorf

Rennsport-Meisterschaften `02

Unsere Meisterschaften 2002 wurden wieder gemeinsam mit den Verbänden Bremen und Hamburg durchgeführt. Alle Wettbewerbe wurden durch uns organisiert. Sie begannen mit dem Einzelzeitfahren am 04. Mai in Krumstedt beim ABC Wesseln, einen Tag später wurden in Ascheffel die Straßen-Meisterschaften unter der Regie der RG Eckernförde ausgefahren. Zum Schluss trafen wir uns noch einmal am 31. August in Krumstedt zum Paarzeitfahren.

An dieser Stelle gilt mein ausdrücklicher Dank an alle Organisatoren und Helfer, die diese guten Meisterschaften für die Rennfahrer durchgeführt haben.

Und hier alle Ergebnisse:

Einzelzeitfahren

U15

1. Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV) 16:40,46, 2. Tobias Heine (Harburger RG) 16:40,51, 3. Marcel Melzer (RV Germania) 16:55,72, 7. Herbert Mette (RST Lübeck) 18:14,98, 8. Fynn Brestel (Kieler RV) 18:23,69, 13. Stephan Czorniak (RST Lübeck) 20:18,16, 14 Thies Schönfeldt (Kieler RV) 20:56,30

U17w

1. Saskia Harbs (RV Germania) 18:04,16, 2. Miriam Mallek (Harburger RG) 18:27,68, 3. Isabell Czorniak (RST Lübeck) 19:04,47

U17

Robert Kores (RG Hamburg) 28:49,93, 2. Maximilian Herget (Harvestehuder RV) 29:09,77, 3. Andre Glosch (RV Germania) 30:13,00, 5. Jan-Hendrik v. Zelewski (Kieler RV) 30:38,97, 6. Janos Pütz (RG Eckernförde) 30:54,34, 8. Thorben Haushahn (Kieler RV) 31:15,11, 9. Tobias Meyer (RST Lübeck) 31:26,50, 12. Niccolo Weiß (Kieler RV) 31:53,86, 15. Philipp Fischer (RST Lübeck) 32:43,37, 21. Rasmus Faber (Kieler RV) 35:44,67

U19w

1. Claudia Obermeier (RST Lübeck) 36:26,53, 2. Lena Brust (RG Hamburg) 37:31,03

U19

1. Benjamin Hill (RG Hamburg) 29:26,08, 2. Morten Brodersen (Harvestehuder RV) 29:41,47, 3. Jan Ole Jönsson (RG Hamburg) 29:55,80, 5. Björn Büttner (RST Lübeck) 30:07,87, 8. Marcel Harst (RG Eckernförde) 31:43,09, 9. Danny Schicker (RST Lübeck) 31:53,35, 10. Christian Steinweg (ABC Wesseln) 37:27,37

Frauen

1. Stephanie Arndt (ABC Wesseln) 31:44,48, 2. Nina Fischer (USC Kiel) 32:10,74, 3. Astrid Schartmüller (RG Hamburg) 32:36,72, 4. Inken Luth (Kieler RV) 34:08,12

Senioren

1. Ludger Gbiorczyk (Kieler RV) 28:34,93, 2. Gerd Neumann (Kieler RV) 30:07,88, 3. Bernd Keichel (RG Eckernförde) 30:52,90, 4. Reiner Hutzfeld (USC Kiel) 31:11,14, 6. Manfred Bartsch (SG Büdelsdorf) 31:38,89, 8. Frank Vobbe (USC Kiel) 31:47,52

Männer

1. Olaf Schnaar (RV Huchting) 40:36,84, 2. Dirk Vobbe (USC Kiel) 41:42,44, 3. Andreas Weiß (SG Büdelsdorf) 41:43,91, 10. Ralf Eggert (USC Kiel) 43:11,19, 12. Tim Bober (Kieler RV) 43:37,85, 19. Jonas Albers (RST Lübeck) 44:56,71, 22. Arne Wolfgramm (FT Neumünster) 46:26,97, 23 Yves Moubayed (USC Kiel) 47:56,68, 25. Thomas Paetow (ABC Wesseln) 48:30,05, 26. Bernd Krause (PSV Heide) 49:21,30, 27. Christian Schuldt (RV Trave) 51:38,35

Einer-Straße

U13

1. Lars Bade (RG Hamburg), 2. Jan-Robin Reikowski (RV Germania) 3. Fabian Haushahn (Kieler RV), 4. Jan Büchmann (Kieler RV), 7. Hannes Olschewski (Kieler RV), 8. Hauken Jenzen (Kieler RV), 12. Christoph Möllnitz (RST Lübeck), 13. Thies Hartmann (RST Lübeck)

U15w

1. Runa Pütz (RG Eckernförde)

U15

1. Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV), 2. Tim Porth (RG Hamburg), 3. Manuel Salomon (RC Bergedorf), 7. Fynn Brestel (Kieler RV), 9. Joscha Farries (RST Lübeck), 10. Herbert Mette (RST Lübeck), 14. Stephan Czorniak (RST Lübeck)

U17w

1. Miriam Mallok (RG Hamburg), 2. Saskia Harbs (RV Germania), 3. Isabel Czorniak (RST Lübeck)

U17

1. Maximilian Herget (Harvestehuder RV), 2. Robert Kores (RG Hamburg), 3. Pierre Bräuer (RV Germania), 4. Janos Pütz (RG Eckernförde), 7. Jan-Hendrik von Zelewski (Kieler RV), 8. Tobias Meyer (RST Lübeck), 10. Thorben Haushahn (Kieler RV), 12. Niccolo Weiß (Kieler RV), 16. Philipp Fischer (RST Lübeck), 18. Rasmus faber (Kieler RV)

U19

1. Benjamin Hill (RG Hamburg), 2. Jan Esmann (RST Lübeck), 3. Morten Brodersen (Harvestehuder RV), 7. Sven Spiekermann (RG Eckernförde), 11. Björn Büttner (RST Lübeck), 12. Danny Schicker (RST Lübeck), 13. Lasse Reimer (RG Eckernförde)

Frauen

1. Astrid Schartmüller (RG Hamburg), 2. Inken Luth (Kieler RV), 3. Nina Fischer (USC Kiel), 4. Lisa Müller-Ott (USC Kiel)

Senioren

1. Manfred Krohn (Harvestehuder RV), 2. Ludger Gbiorczyk (Kieler RV), 3. Norbert Koll (SG Büdelsdorf), 4. Franz Pütz (RG Eckernförde), 5. Frank Vobbe (Kieler RV), 7. Hans-Peter Möck (Kieler RV), 8. Rainer Seck (Kieler RV), 16. Bernd Keichel (RG Eckernförde), 17. Reiner Hutzfeld (USC Kiel), 21. Frank Nolte (Kieler RV), 22. Horst Weichelt (Kieler RV)

Männer

1. Lars Urban (RRG Bremen), 2. Stefan Riße (VC Vegesack), 3. Stefan Henk (RV Germania), 6. Dirk Vobbe (USC Kiel), 7. Marco Lemke (Rendsburger BC), 18. Ralf Eggert (USC Kiel), 19. Peter Lemke (RV Trave), 20. Mark Liedtke (RG Kiel)

Paar-Zeitfahren

U13

1. Björn Krystek/Axel Stabe (Hamburg) 17:49,48
2. Jan Büchmann/Fabian Haushahn (Kieler RV) 17:53,26
3. Niclas Arndt/Lars Bade (Hamburg) 18:04,55
4. Bastian Behmer/Runa Pütz (Büdelsd./Eckernf.) 18:13,70
5. Hauke Jenzen/Hannes Olschewski (Kieler RV) 18:48,57

U15

1. Marcel Melzer/Ole Quast (Hamburg) 16:24,37
2. Fynn Brestel/Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV) 16:49,81
3. Tobias Heine/Manuel Salomon (Hamburg) 16:50,85
4. Joscha Farries/Herbert Mette (RST Lübeck) 17:08,40
6. Tjerk Bürger/Matthias Mehdorn (Kieler RV) 17:35,90
9. Stephan Czorniak/Chr. Möllnitz (RST Lübeck) 18:54,47
11. Isabel Czorniak/Katharina Möllnitz (RST Lüb.) 19:58,69
12. Thies Schönfeldt/Nils Wagenknecht (Kiel. RV) 20:11,96

U17

1. Maximilian Herget/Raoul Rothe (Hamburg)	28:57,07
2. Henrik Bahr/Andre Glosch (Hamburg)	29:07,62
3. Rik Bade/Robert Kores (Hamburg)	29:12,91
4. Jan-Hendrik v. Zelewski/Niccolo Weiß (KRV)	30:12,62
6. Thorben Haushahn/Janos Pütz (KRV/RGE)	31:16,69
7. Philipp Fischer/Tobias Meyer (RST Lübeck)	31:34,90
9. Rasmus Faber/Christian Thomsen (Kieler RV)	34:44,89
10. Lars Busack/Jonas Tuchlinski (RST Lübeck)	34:45,74

U19

1. Jan-Ole Jönsson/Daniel Schulz (Hamburg)	44:05,56
2. Sven Eckart/Robert Scheer (Hamburg)	44:30,41
3. Malte Brodersen/Morten Brodersen (Harv. RV)	44:47,93
5. Marcel Harst/Lasse Reimer (RG Eckernförde)	48:01,93
6. Gregor Hoops/Christoph Schlüter (KRV/ABC)	50:17,39

Frauen

1. Jean. Schwebel/Stefi Wasmundt (USC/ABC)	51:32,82
2. Kirsten Dreier/Melina Sen (Hamburg)	53:30,60
3. Stephanie Arndt/Inken Luth (ABC/KRV)	

Senioren

1. Ludger Gbiorczyk/Gerd Neumann (Kieler RV)	44:09,65
2. Rainer Hutzfeld/Frank Vobbe (USC Kiel)	44:09,87
3. Ralf Kröger/Bruno Bornhöft (USC Kiel)	44:55,98
5. Sigg Rennwanz/Michael Schirmer (Kattenbg.)	46:06,13

Männer

1. Uwe Olfemann/Dirk Vobbe (RV Trave/USC)	55:05,26
2. Stefan Henk/Andreas Kröhnert (Hamburg)	55:43,42
3. Tim Bober/Andreas Weiß (KRV/Büdelndorf)	55:45,54
5. Ralf Döring/Kai Steinhagen (RST Lübeck)	59:02,40
7. Jonas Albers/Marco Ruprecht (Lüb./Trave)	59:59,35
10. Ralf Hosan/Thomas Paetow (Wedel/ABC)	1:05:18,23

KIDS-CUP 2002

Einen schönen Abschluss fand der Kids-Cup 2002 mit dem Finale in Bordesholm. Auf dem schnellen Rundkurs im Ökologischen Gewerbegebiet Eiderhöhe wurden bei miesestem Wetter die letzten Rennen der Saison gefahren. Anschließend ging es ins Vereinsheim des TSV Bordesholm, wo sich Alle mit verschiedenen Nudeln stärken konnten. Danach war dann Preisverteilung. Jeder Teilnehmer im Kids-Cup erhielt ein T-Shirt vom Radsportverband und die ersten Drei Pokale und Sachpreise. Und hier der Endstand:

U11

1. Philipp Diekmann (Kieler RV)	34 Pkt.
---------------------------------	---------

U13

1. Fabian Haushahn (Kieler RV)	350 Pkt.
2. Jan Büchmann (Kieler RV)	147 Pkt.
3. Runa Pütz (RG Eckernförde)	110 Pkt.
4. Hannes Olschewski (Kieler RV)	92 Pkt.
5. Bastian Behmer (SG Athletico Büdelndorf)	83 Pkt.
6. Christoph Möllnitz (RST Lübeck)	74 Pkt.
7. Hauke Jenzen (Kieler RV)	58 Pkt.
8. Thies Hartmann (RST Lübeck)	23 Pkt.
9. Benedikt Euen (RST Lübeck)	12 Pkt.

U13w

1. Runa Pütz (RG Eckernförde)	140 Pkt.
-------------------------------	----------

U15

1. Sebastian Gbiorczyk (Kieler RV)	300 Pkt.
2. Fynn Brestel (Kieler RV)	127 Pkt.
3. Herbert Mette (RST Lübeck)	100 Pkt.
4. Matthias Mehdorn (Kieler RV)	75 Pkt.

5. Joscha Farries (RST Lübeck)	64 Pkt.
6. Stephan Czorniak (RST Lübeck)	45 Pkt.
7. Tjerk Bürger (Kieler RV)	34 Pkt.
8. Thies Schönfeldt (Kieler RV)	20 Pkt.
9. Gabor Ruhr (RST Lübeck)	17 Pkt.
10. Nils Wagenknecht (Kieler RV)	16 Pkt.
11. Ron Provaznik (RST Lübeck)	12 Pkt.
12. Andreas Mehdorn (Kieler RV)	5 Pkt.
13. Jan Oelerich (RSV Husum)	4 Pkt.

U17

1. Jan-Hendrik v. Zelewski (Kieler RV)	241 Pkt.
2. Janos Pütz (RG Eckernförde)	153 Pkt.
3. Thorben Haushahn (Kieler RV)	131 Pkt.
4. Tobias Meyer (RST Lübeck)	93 Pkt.
5. Philipp Fischer (RST Lübeck)	63 Pkt.
6. Niccolo Weiß (Kieler RV)	62 Pkt.
7. Rasmus Faber (Kieler RV)	55 Pkt.
8. Lars Busack (RST Lübeck)	18 Pkt.
9. Christoph Thomsen (Kieler RV)	15 Pkt.
10. Jonas Tuchlinski (RST Lübeck)	12 Pkt.
11. Michael Källner (Kieler RV)	12 Pkt.
12. Björn Kullmann (Kieler RV)	5 Pkt.

U17w

1. Isabell Czorniak (RST Lübeck)	80 Pkt.
----------------------------------	---------

Mountainbike 2002

Viele Rennen gab es ja nicht in Schleswig-Holstein; genauer gesagt nur eines. Aber das waren die Nordmeisterschaften die die Verbände Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam in Kiel ausgetragen haben. Auf dem tollen Kurs im Vieburger Gehölz organisierte die RG Kiel hervorragende Meisterschaften. Leider hat es den Anschein, dass sich MTB bei uns auf dem absteigenden Ast befindet. Wenn man sich die Teilnehmerzahlen aus SH betrachtet, geht das (mathematisch ausgedrückt) gegen Null. Die Gesamt-Teilnehmerzahl belief sich auch nur auf 94 FahrerInnen...

Mit SH-Beteiligung liefen nachstehende Rennen:

Männer

1. Alexander Bethge (Harvestehuder RV), 2. Moritz Bock (Harvestehuder RV), 3. Till-Marius Sontag (VCE Duderstadt), 8. Mark Liedtke (RG Kiel), 9. Felix Bader (RG Kiel), 11. Jost Adam (RG Kiel)

Senioren

1. Volker Kruse (MTB Bad Bevensen), 2. Robert Karrasch (RG Hamburg), 3. Frank Erbse (RSG Hannover), 8. Sven Mahnke (FT Neumünster), 9. Uwe Olfemann (RV Trave), 11. Manfred Bartsch (SG Büdelndorf), 12. Andreas Tschierschky (Rendsburger BC)
--

ENTTÄUSCHT

Persönlich enttäuscht war ich von der Resonanz des Landes-Radsport-Treffens 2002. Als gemütliche Wochenendveranstaltung des Verbandes in Bad Segeberg geplant, wurde es zum Vereinsausflug der RG Kiel. Immer 42 von 54 Teilnehmern kamen von der RG. Und dabei haben bei der Ankündigung noch Alle „Hurra“ und „Tolle Idee“ gejubelt. Und was lernen wir daraus? Wenn IHR keinen Bock zu irgendetwas habt, dann sagt es auch. Und wenn IHR nicht wollt, dann muss ich auch nicht. Dann kann ich mir eine Menge Arbeit und Zeit sparen. **Bernad Schmidt**

T - E - R - M - I - N - E

WAS STEHT AN ?

- 15. Dez 2002 Radsportverband Schleswig-Holstein
Abschlussstreffen Verbands-Kader in Kiel
- 24. Dez 2002 Heiligabend, anschl. Weihnachten
- 01. Jan 2003 Neujahr
- 09. Jan 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radler-Stammtisch in Neumünster
- 18. Jan 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Vorstandssitzung in Bordesholm
- 18. Jan 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Kassenprüfung in Bordesholm
- 18. Jan 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radwandermeeting in Bordesholm
- 19. Jan 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
RTF-Kaffeeklatsch in Nortorf (Vor Anmeldung)
- 08. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Tag der Meister im Hotel Prisma in Neumünster
Jahreshauptversammlung in Neumünster
- 15./16. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
WA-Lehrgang in Schleswig-Holstein (Vor anmeld.)
- 21.-23. Feb 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Breitensport-Seminar in Westensee (Vor anmeld.)
- 08. März 2003 Beginn der RTF-Saison (auch Permanente)
- 13. März 2003 Radsportverband Schleswig-Holstein
Radler-Stammtisch in Neumünster

Freud und Leid

Ingo Klupp ist jetzt neuer 1. Vorsitzender des Rendsburger Bicycle Club. Prompt hat er sich erst Mal eine eigene e-mail-Adresse zugelegt: ingoklupp@aol.com. Unterstützt wird er vom 2. Vorsitzenden Klaus Stellmacher und der Kassenwartin Ines Trautrimms. Euch eine gute Zusammenarbeit.

Fast ein Jahr führt er schon die Geschäfte der RG Eckernförde, jetzt wurde er gewählt: Heinz Hars, nach seinem spektakulären Auftritt beim Präsidentinnen-Besuch nur noch „Bauer Heinz“ genannt, ist 1. Vorsitzender der RG. Sein neuer Zweiter ist Stephan Stadie, die Kasse übernimmt Gisbert Spiekermann und Franz Pütz ist Jugendwart. Endlich wurde auch wieder mit Karl-Heinz Hauschild ein RTF-Fachwart gefunden. Viel Erfolg.

Radsportnachwuchs gibt es auch zu vermelden: Emma verstärkt die Familie von Axel Petersen (RBC) und Liska Naemi macht Heimo Guschlbauer zum zweiten Mal zum stolzen Opa. Während Jan und Ines Matho ihr Mädchen in 2 ½ Stunden zur Welt brachten hat die kleine Emma ihre Mama 26 Stunden gequält. Beide Kinder sind aber wohlauf und wir wünschen ihnen und ihren Eltern alles Gute. (Auch wenn keine Radsportler aus ihnen werden sollten)

Nicht nur Freude gab es im Rendsburger BC. Bei einem bis heute nicht eindeutig geklärten Verkehrsunfall kam der langjährige Rennfahrer Patrick Weickart ums Leben. Wir trauern um einen beliebten Sportfreund.

Zu einer Krisensitzung kam es vor kurzem beim RSC Oeversee. Heimo wird nur noch bis zur Hauptversammlung weitermachen und Rolf Spethmann wollte den Posten unter der gegebenen Arbeitsverteilung nicht übernehmen. Nachdem der Fortbestand des Vereins kurzfristig auf der Kippe zu stehen schien, hat sich ein Gremium gebildet, das sich mit der Weiterführung des RSC auseinandersetzt. Es geht aber auf alle Fälle weiter!!!

Zum Jahresende abgemeldet hat sich wieder einmal die kleine Sparte des MTV Henstedt. Der Spartenleiter Bernd Stoffers wollte nicht mehr weitermachen und es hat sich kein Nachfolger gefunden. Das war's leider...

Drei neue Vereine haben wir im Laufe des Jahres in den Radsportverband Schleswig-Holstein aufgenommen:

VSG Stapelfeld, Spartenleiterin Susanne Lokstein
Hinter der Schule 6, 22145 Stapelfeld, Tel. (040) 67581891
e-mail: lokstein@t-online.de

MTV Ahrensböök, Spartenleiter Rainer Tantius
Am Piepenbrook 80, 23623 Ahrensböök, Tel. (04525) 2583

TSV Neustadt, Spartenleiter Reinhard Bendtfeldt
Schwarten Kamp 15, 23730 Neustadt/H., Tel. (04561)513567
e-mail: r.bendtfeldt@t-online.de

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg im Radsport und im Radsportverband Schleswig-Holstein.

Zum Schluss...

wünsche ich mir wieder, dass die **WINDKANTE** in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glücke auf der **WINDKANTE** sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen lässt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die **WINDKANTE** einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt



Gesucht: Radkoffer

Unsere Sportfreundin Manuela Steinke (PMS Bad Oldesloe) möchte im Februar nach Tasmanien reisen; natürlich nicht ohne Trekking-Rad. Wer kann ihr mit einem Radkoffer aushelfen? Kontakt über Bernd Schmidt

Unsere neuen Verbands-Trikots sind da!

Mit der Unterstützung von „Nannook“, der neuen Fahrradmarke aus dem Hause Langbehn, „Peugeot“, dem großen französischen Automobilhersteller, und „Biemme“ dem Einkleider vieler großer Radsportteams, werden unsere Kader-Mannschaften in Kürze im neuen Design zu sehen sein. Dank an Alle, die das ermöglicht haben.

WEIHNACHTSGRÜßE

Auf diesem Wege möchte der Vorstand des Radsportverbandes euch und euren Familien zum Weihnachtsfest alles Gute wünschen und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2003.